

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 55 (1993)

Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AG



Einladung

Kantonaltagung der Maschinenringe und Maschinen-gemeinschaften

am Samstag, 27. Februar, um 9.15 Uhr an der landw. Schule Liebegg, Gränichen

Auf dem Programm stehen die ordentlichen Traktanden und ein Referat von Claude Curchod, Pfarrer. C. Curchod erteilt den Lebenskunde-Unterricht an der landw. Schule in Wetzikon und spricht zum Thema:

Was kann ich zum guten Klima in der überbetrieblichen Zusammenarbeit beitragen?

Die zwischenmenschliche Problematik der überbetrieblichen Zusammenarbeit ist oft schwieriger in den Griff zu bekommen als die technische. Das Thema wird deshalb auch in einer Gruppenarbeit vertieft.

Zu dieser Tagung sind nebst den Präsidenten und Geschäftsführern alle Frauen und Männer eingeladen, denen die überbetriebliche Zusammenarbeit ein Anliegen ist.

Die Anmeldungen sind bis am 19. Februar an die Zentralstelle für Maschinenberatung, LS Liebegg, 5722 Gränichen, zu richten.

Brandverhütung in der Landwirtschaft

Informationstagungen mit Demonstrationen am

- Freitag, 26. Februar, 13.00 Uhr, an der LS Muri
- Dienstag, 2. März, 13.00 Uhr, LS Liebegg
- Donnerstag, 11. März, 13.00 Uhr, LS Frick

An den Tagungen werden die Grundsätze der Brandverhütung in Erinnerung gerufen. Praktisch wird das neue Funkenlöschsystem für Strohmühlen gezeigt.

Die Referenten sind Roger Koch, Brandschutzinspektor, Aarau; Paul Müri, Maschinenberater, sowie Peter Klauser und Beat Steiner von der BUL.

Einladung

Aargauer Vereinigung für Bau und Betrieb von Flachsilos

Die Silovereinigung Nordwestschweiz und die Kant. Zentralstelle für Maschinenberatung laden zur Jahresversammlung der «Aargauer Flachsilo-bauern» ein.

Die Jahresversammlung findet am Samstag, 6. März, um 9.15 Uhr im Restaurant Bären in Holziken statt.

Themen:

- Bau und Betrieb von Flachsiloanlagen im Aargau: Standortbestimmung und Probleme
- Besichtigung auf dem Betrieb von Roland Zürcher, Holziken, mit Vorführung verschiedener Siloblock-schneider

Tel. 064/33 86 33 bezogen werden.
Anmeldeschluss ist der 13. März 1993.

Spritzentest

Einsatztechnik beim Pflanzenschutz

Folgende Dienstleistungen werden geboten:

- Theorie über Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen für die Feldtechnik
- Neuerungen in der Applikations-technik
- Einsatz und Wartung von Spritzgeräten
- Instandstellung und Kontrolle des eigenen Gerätes

Termine und Orte:

Samstag, 13. März, LS Liebegg

Anmeldeschluss: 5. März

Montag, 15. März, Fried Landmaschinen, Koblenz

Anmeldeschluss: 8. März

Montag, 29. März; Landi Unterwiggertal, Zofingen

Anmeldeschluss: 22. März

Die Veranstaltungen finden zwischen 9.00 und 16.00 Uhr statt. Die Anmeldungen sind an die LS Liebegg (064/33 86 33) zu richten.

BE



Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Das aargauische Traktor-Geschicklichkeitsfahren findet am Sonntag, 25. April 1993, auf dem Areal des VOLG in Lenzburg statt.

Startberechtigt sind Fahrerinnen und Fahrer aus dem Kanton Aargau ab dem 14. Altersjahr mit Führerausweis Kat. G. Es wird in 3 Kategorien gestartet:

- A: 14–17 Jahre: Startgeld: Fr. 30.–
- B: ab 18 Jahren: Startgeld: Fr. 40.–
- C: Fahrerinnen: Startgeld: Fr. 30.–

Die Traktoren werden zur Verfügung gestellt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern winkt eine wertvolle Auszeichnung.

Anmeldeformulare können bei der Landw. Schule Liebegg, Gränichen,

65. Jahresversammlung

Mitgliederwerbung grossgeschrieben

In seinem Jahresbericht anlässlich der GV in Schönbühl-Urtenen erinnerte der Präsident Urs Begert an die wachsenden Sorgen speziell im agrarpolitischen Alltag, aber auch in der Wirtschaft insgesamt, mit einer hohen Rate an Arbeitslosen. Nach dem Nein zum EWR werde von der Landwirtschaft und von den Politikern und von allen Bevölkerungsschichten Solidarität gefordert.

In seinem Rückblick auf das Verbandsjahr berichtete der Präsident über das mit grossem Erfolg durchge-

führte Geschicklichkeitsfahren in Verbindung mit einem Oldtimer-Treffen an der landwirtschaftlichen Schule Schwand. Bremskurse zur Überprüfung von hydraulischen Bremsanlagen haben in Riedbach, Lengnau und Burgdorf stattgefunden. Insgesamt 3253 Jugendliche haben an den Kat.G-Kursen teilgenommen und den Führerausweis Kat.G erhalten. Im übrigen hat unter der Leitung von P. Gerber eine Sitzung für Maschinengemeinschaften und Maschinenringe stattgefunden. Zur Festlegung der Richtlohnansätze im Kanton Bern sind unter dem Vorsitz von P. Leu auch die Lohnunternehmer zu einer Sitzung zusammengekommen.

Im Rahmen des Tätigkeitsprogrammes für das begonnene Jahr ist namentlich auf das Traktorgeschicklichkeitsfahren in Ursenbach hinzuweisen. Vorgesehen sind auch wieder drei Kurse über hydraulische Bremsanlagen (siehe Kasten) sowie nebst den Veranstaltungen der Fachgruppen selbstverständlich die Durchführung der Kat.G-Kurse. Gegenwärtig führen die BKW auf Drängen des BVLT in 12 Landwirtschaftsbetrieben genaue Messungen über den Stromverbrauch und über die unter Umständen finanziell fatalen Folgen von Spitzenstrom-Zählern durch. Es ist zu hoffen, dass dabei ungerechtfertigt hohe Stromrechnungen allmählich eliminiert werden.

Wahlen

Markus Probst, Vizepräsident des BVLT, ist aus dem Vorstand zurückgetreten. In Verdankung seiner Verdienste um den Berner Verband verlieh ihm die Versammlung nach 24jähriger Zugehörigkeit zu diesem Gremium die Ehrenmitgliedschaft. Die Versammlung wählte Walter Herren, Treiten, als dessen Nachfolger. Zudem wurde auch Peter Schori, Präsident der TK 5 des SVLT, in den Berner Vorstand gewählt. Neuer Vizepräsident ist Jörg Will, Ursenbach.

Nachdem auch im Berichtsjahr die Mitgliederzahl sich um 131 auf 6326 vermindert hat, ist die Mitgliederwerbung doppelt wichtig. Die Gelegenheit mit dem Angebot des SVLT (10 Franken in bar oder eine Vergünstigung im Rahmen eines Weiterbildungskurses in Riken) ist besonders günstig.

Zuverlässige hydraulische Bremsanlage

Willi von Atzigen vom technischen Dienst des SVLT verfügt über eine grosse Erfahrung in der Beurteilung von hydraulischen Bremsanlagen auf Traktoren und Anhängern und hat bei der Entwicklung der Brems- testgeräte massgeblich mitgewirkt.

Unterziehen Sie ihre landwirtschaftlichen Fahrzeuge im Rahmen eines Bremskurses einem Bremstest:

**am Freitag, 19. Februar,
in Finsterhennen
am Montag, 15. März,
in Langnau
am Donnerstag, 8. April,
in Mühleturnen**

SG



54. Generalversammlung

GATT-Sorgen der Schweizer Landwirtschaft

An der Generalversammlung des Verbandes für Landtechnik St.Gallen (VLT-SG) in Ebnat-Kappel brachte Hans Uhlmann, Ständerat und SVP-Präsident, die Sorgen der Landwirtschaft gegenüber den GATT-Verhandlungen zum Ausdruck.

Am Samstag, 9. Januar fand die 54. Generalversammlung des VLT-SG statt, zu der Präsident Theo Pfister, Flawil, viele Verbandsmitglieder und Gäste, unter anderen auch Ständerat Hans Uhlmann, Nationalrat Hans Ruckstuhl und Ehrenpräsident des VLT-SG, Gebhard Ammann, willkommen heissen durfte. Gemeindeammann Arthur Lieberherr hiess die Mitglieder des VLT-SG im Toggenburg herzlich willkommen und stellte Ebnat-Kappel, das mit 43 km² genau 1000mal kleiner als die Schweiz ist, kurz und prägnant vor.

Präsident Theo Pfister versäumte es in

seinem umfassenden und interessanten Jahresbericht nicht, einige persönliche Gedanken zu unserem Schweizer Bauerntum und zur Weltlage im Agrarhandel darzulegen. In seinem Rückblick betonte er auch die Bedeutsamkeit der letzten Abstimmung und wie wichtig es sei, den bedächtigen, aber erfolgreichen Weg der kleinen Schritte zu gehen.

Die anschliessende Abwicklung der statutarischen Traktanden lief reibungslos ab, und die Versammelten bedankten sich am Schluss des offiziellen Teils für die Arbeit des initiativen Vorstandes mit einem grossen Applaus. Übrigens, wie vielfältig die Aufgaben des VLT-SG sind, zeigen einige Stichworte: Organisation der Führerprüfung Kat.G, Durchführen verschiedener Weiterbildungskurse für Landwirte, Interessenwahrung von Bauern gegenüber Amtsstellen und Behörden, Traktor-Geschicklichkeitsfahren usw.

Aktuelles aus Politik und Wirtschaft

Hans Uhlmann, Zentralpräsident sowohl der SVP als auch des SVLT, sprach in seinem Referat verschiedene Problemkreise unserer Schweizer Politik an. Ein grosser Problemkreis ist die Finanzpolitik. Denn leider sind alle essentiellen Aufgaben, z.B. in der Wirtschaftspolitik, der Gesundheits-, Sozial-, Verkehrs- und auch der Sicherheitspolitik mit einem Makel behaftet, sie kosten nämlich Unmengen von Geld. Zu diesen Aufgaben gehören, um nur einige zu nennen, die 10. AHV-Revision, die Neue Eisenbahn-Alpen-Transverale (NEAT), die Flugzeugbeschaffung und auch die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Die Tauglichkeit jeder angestrebten Lösung muss erst eingehend geprüft und gründlich bedacht werden, denn weitreichende Entscheide müssen vor allem auch der Zukunft standhalten.

«Wir alle leben auf Pump» – obwohl oder gerade weil wir das reichste Industrieland der Erde sind? Die öffentliche Hand, also der Bund, Kantone und Gemeinden, hat derzeit über 100 Milliarden Schulden, d.h. pro Kopf stehen wir mit Fr. 17 000.– in der Kreide. Doch trotz dieser schlechten Finanzaussichten ist Hans Uhlmann überzeugt, dass wir in der Lage sind, unseren Staatsetat in den Griff zu bekommen. Das Volk muss dabei aber kräftig mithelfen und die entsprechenden Mittel zur Verfügung



Zentralpräsident Hans Uhlmann zu Gast beim St.Galler Verband für Landtechnik, dem auch die Verbandsmitglieder aus den Kantonen Glarus und den beiden Appenzell angehören. Rechts: VLT-SG-Präsident Theo Pfister.

stellen wie zum Beispiel mit der bevorstehenden Treibstoffzollerhöhung oder dem bereits beschlossenen Stempelsteuergesetz.

Als sehr wichtig erscheint Hans Uhlmann auch, dass der Wirtschaftsstandort Schweiz wieder verbessert und attraktiver wird. Nachdem in den letzten Jahren eher das Gegenteil der Fall war, ist es heute ein eminent wichtiger und dringender Punkt, die allgemeine Wirtschaftslage zu verbessern. Die heutige Landwirtschaftspolitik läuft nicht immer wunschgemäß, und vor allem die GATT-Verhandlungen (GATT = General Agreement of Tariffs and Trade) machen den Landwirten Sorgen. Die Schweiz schloss sich 1948 provisorisch und 1966 definitiv diesem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen an. Damals schon wurde für die Schweiz im Agrarbereich ein Sonderstatus ausgehandelt. Nach der Vertragserweiterung von 1986 sind jedoch immer noch drei der insgesamt 14 neu erarbeiteten Punkte für die Schweiz pendent, unter anderem die Landwirtschaft.

Hans Uhlmann betonte, dass die Vorstellungen der GATT-Verhandlungspartner die Existenz unserer Schweizer Landwirte bedrohen. Es sei ganz offenkundig, das z.B. im Exportsektor die Schweiz mit einem Selbstversorgungsgrad von nur gerade 66 Prozent nicht mit einem anderen Land mit einem Selbstversorgungsgrad von 120 Pro-

zent verglichen werden kann. Solche Tatsachen müssen bei den Vertragsbeschlüssen unbedingt berücksichtigt werden.

Wenn also Ausnahmen der allgemeinen Tarifizierung beschlossen werden, wenn die Ökologie im GATT-Vertrag stärker zum Tragen kommt und wenn die politische Akzeptanz der Landwirtschaft vertieft wird, dann kann das Schweizer Agrarwesen fortbestehen, davon ist Hans Uhlmann überzeugt. Anschliessend an den informativen Vortrag benutzten viele anwesende Landwirte die Gelegenheit, mit Hans Uhlmann zu diskutieren. Die gestellten Fragen bewiesen einmal mehr, dass sich unsere Bauern nicht nur aufs Melken verstehen, sondern das Zeitgeschehen und die Schweizer Politik feinfühlig und kritisch mitverfolgen.

SH



Einladung zur General-versammlung

Die Sektion Schaffhausen des SVLT führt seine Generalversammlung am

Donnerstag, 25. Februar, im Restaurant Altes Schützenhaus in Schaffhausen durch.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte referiert

Willi von Atzigen vom Technischen Dienst des SVLT

über die für die Landwirtschaft relevanten

Neuerungen im Strassenverkehrsrecht

(BAV und VRV-Änderungen)

Spritzentests

Im Laufe des Monats März werden im Raum Schleitheim/Beggingen die diesjährigen Spritzentests durchgeführt.

TG



Generalversammlung

Neuer Präsident

Die Generalversammlung des Thurgauischen Verbandes für Landtechnik in Frauenfeld stand nach langen Jahren der Stabilität wieder einmal im Zeichen des Wechsels der Verbandsspitze, indem Ueli Niklaus, Engwilen, zum neuen Präsidenten gewählt wurde.

In einer kurzen Würdigung gedachte der Vizepräsident Viktor Monhart des Lebens und Wirkens des am 18. September 1992 verstorbenen Präsidenten Jakob Fatzer und dessen Verdienste um den Verband und die Landwirtschaft. Jakob Fatzer trat 1956 in den Vorstand des damaligen Traktorenverbandes ein. Seit 1973 versah er das Präsidium und übernahm im Jahre 1976 auch die Geschäftsführung aus den Händen von August Bolli. Sein Einsatz für die Belange der Landwirtschaft werden unvergessen bleiben.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr mit guten Erträgen wandte sich der Berichterstatter dem Geschäftsjahr 1992 zu. Viktor Monhart rief die Landwirte auf, vor grösseren Investitionen die Frage des überbetrieblichen Maschineneinsatzes genau zu studieren und auch die Pflege und den Unterhalt von Geräten und Maschinen

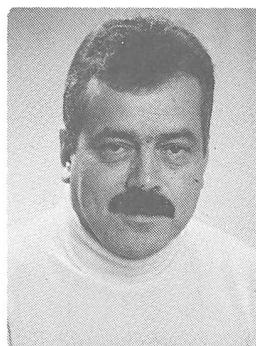
so weit wie möglich selbst auszuführen. In den vom Verband angebotenen Kursen eignet man sich die nötigen Kenntnisse an.

Nach wie vor verzeichnen die Kurse mit der Prüfung für die Kategorie G grosse Frequenzen. Im Berichtsjahr wurden diese von 404 jugendlichen Teilnehmern in Anspruch genommen (Kursleiter Walter Hut). Eine Teilnehmerzahl von 116 Interessenten liess sich unter der Kursleitung von G.Thomi in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Buchstelle in die Geheimnisse der Informatik einweihen. Die Exkursion in die Festung Reuenthal wurde von 43 Personen besucht. Begeistert waren die 30 Gäste von den Badeferien in Mittendorf im Salzkammergut. Geplant ist ebenfalls eine grosse Reise nach Costa Rica und eine nach Ostdeutschland, wo ein Schweizer Landwirt mit 800 Hektaren besucht wird. Die Kurse im Weiterbildungszentrum Rinnen wurden 1992 von 19 Thurgauern in Anspruch genommen.

Unerfreulich für die Halter von landwirtschaftlichen Dieselfahrzeugen sei der Vorschlag des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes bezüglich zukünftiger Abgaswartung der Dieselfahrzeuge. Die meisten Kantone begrüssen diese Massnahme, möchten aber die landwirtschaftlichen Dieselfahrzeuge wegen zum z.T. geringem jährlichem Einsatz ausgeklammert haben. In der Vernehmlassung stimmte die Thurgauer Regierung aber dieser Ausnahme nicht zu, und sie wünschte eine feinere und technisch teurere Abgasmessung bei allen Fahrzeugen und dies alle Jahre wieder, bedauerte Viktor Monhart.

Nach Kenntnisnahme von der Jahresrechnung, in der ein Verlust von knapp 1000 Franken ausgewiesen ist, be-

schloss die Versammlung auf Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag von bisher 25 auf 30 Franken zu erhöhen. Von diesem Betrag gehen für jedes Mitglied 22 Franken an den Zentralverband. Inbegriffen ist darin die Zeitschrift «Die Schweizer Landtechnik».



Ueli Niklaus, Engwilen. Neuer Präsident des Thurgauischen Verbandes für Landtechnik. Er bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb. Als Betriebszweig ist zudem die Schweinemast von besonderem Interesse. U. Niklaus ist auch Zentralpräsident des Schweizerischen Schweineproduzentenverbandes Suisse-Porcs.

Da aus den bekannten Gründen eine Ersatzwahl in den Vorstand notwendig geworden war, schlug dieser Ueli Niklaus, Engwilen, vor. Die Versammlung wählte ihn nicht nur einstimmig in den Vorstand, sondern beförderte ihn auch gleich zum Sektionspräsidenten. SVLT-Direktor Werner Bühler machte die Anwesenden mit Neuerungen im Strassenverkehrsgesetz vertraut. Die neuen Vorschriften sind seit 1.1.93 in Sachen Beleuchtung an landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen in Kraft. Die Vortragstagung des

Schweizer Landtechnik

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach, 5223 Rinniken
Telefon 056 - 41 20 22
Telefax 056 - 41 67 31

Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen,
Schweizer Landtechnik,
Winkelriedstrasse 37, 6002 Luzern
Telefon 041 - 24 22 33
Telefax 041 - 23 55 85

Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

Herstellung:

Reto Bühler

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

12mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 45.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: Fr. 57.–

**Nr. 3/93 erscheint
am 16. März 1993**

**Anzeigenschluss:
22. Februar 1993**

Nachmittags stand unter dem Thema: «Wirtschaftliche Landtechnik im neuen Europa». Es referierten Dr. Walter Meier, Direktor der Forschungsanstalt Tänikon, und Heinz Aebersold, Präsident Arbeitsgemeinschaft «Bauen in der Schweiz» (ALB-CH). Christian Catrina

Die AKKU-Reb- und Baumschere überzeugt alle:

- progressiv schneidend
- stark und robust
- beweglich, leicht, schnell
- sicheres, ruhiges Arbeiten
- leise und komfortabel
- wirtschaftlich und preisgünstig



Alois Kaufmann



Fabr. landw. Maschinen und Geräte
9308 Lömmenschwil
Telefon 071-381717

Zu verkaufen

1 Traktor Hürlimann H 358 DT Allrad
Jg. 89, mit Komfortkabine, Turbolader und Fronthydraulik.

1 Spaltmaschine Althaus Posch

Fritz Elmer Landmaschinen 8714 Feldbach Telefon 055 42 2415

Suchst Du wirklich eine nette Frau?

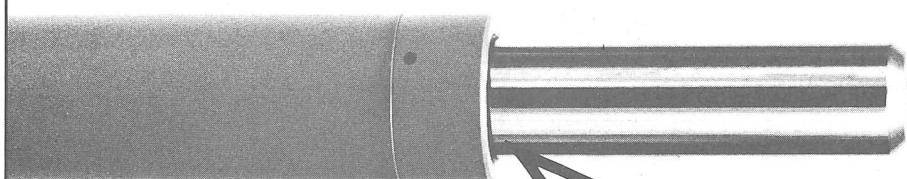
Dann kann 1993 Dein Glücksjahr sein, wenn Du jetzt sofort unsere einzigartige

Photo-Auswahl-Mappe

anforderst. Du kannst dann zu Hause in Ruhe diskret und vertraulich Deine Wahl unter mehr als 150 seriösen, netten Frauen treffen.

Rufe mich einfach an: 01/860 36 29 ab 18.00 Uhr und Sonntagvormittag
W. Hirschmann, Gartenmatt 1, 8180 Bülach

Hydraulik



von Forrer.

Armaturen, Schläuche, Verschraubungen,
Schnellverschlusskupplungen, Wegeventile,
Hydropumpen und Motoren, Hydraulik-
zylinder, hydraulische Anhängerbremsen
und Lenkungen.
Beratung und Verkauf via Fachhandel.

Paul Forrer AG Zürich

Aargauerstrasse 250, Postfach, CH-8048 Zürich, Tel. 01 - 432 39 35, Fax 01 - 432 65 64

Doppelbereifung

Neu auch mit:

«ALL PASS RING»

superschnell in jeder Position zu montieren.



Alle Größen
von 10" bis 52".
Alle Traktorentypen.

Verkauf über Fachhandel.



müller-ruswil

Müller Agro Räder AG Mech. Werkstätte
Honig, 6017 Ruswil Doppelbereifungen
Tel. 041 - 73 11 58 Spurverstellfelgen
Fax 041 - 73 26 66 Antriebsräder

Original englische Neumotoren

Perkins ab Lager lieferbar Auslieferdienst

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Zu verkaufen

Wannen

600 l, aus weissem Kunststoff, mit Füssen (wie Pal. 80x120 cm), lebensmittelecht. Wasser entweicht durch kleinen Riss am Boden. Preis Fr. 250.-, ab 10 Stück Fr. 190.-, neu Fr. 470.-.

Tel. 01 730 77 00

Herr Kaftan

Zu verkaufen

MB-trac 1000

Jg. 84, 3500 Std., sehr guter Zustand;

Rotormäher

Niemeyer Ro 230 HK, wenig gebraucht;

Hochdruckpresse

New Holland 376, günstig.

Tel. 042 64 11 58

Komplette, fahrbare Schweisanlagen für jeden Bedarf.

GLOOR
macht's leichter,
mit schwerem Geschütz
aufzufahren.

Feuer und Flamme für

GLOOR
GEBR. GLOOR AG

3400 Burgdorf/Schweiz
Tel. 034/22 29 01
Fax 034/23 15 46 Telex 914 124



Name: _____ 103

Adressen: _____

Zu verkaufen

Mähdrescher

MF 31 XP Dronningborg, 170 PS, Jg. 85, Hydrostat, Klima, Häcksler, 4,34 m oder 5,0 m Schneidwerk

MF 24 Dronningborg, 110 PS, Jg. 87, Hydrostat, Kabine, Häcksler, 3,30 m Schneidwerk

Dania 7200 Dronningborg, 130 PS, Jg. 87, Hydrostat, 3,70 m Schneidwerk

Dania 7200 Dronningborg, 130 PS, Jg. 88, Hydrostat, 3,70 m Schneidwerk

Dronningborg Schneidwerk 5,0 m mit Rapsvorsatz passend zu IHC Axial 3 Saisons gelaufen.

Alle Maschinen in einwandfreiem Zustand von offiziellem MF Regiocenter

günstig ab Platz

MF 525, 110 PS, Jg. 83, 3,70 m Power-Flow-Schneidwerk
Riviere-Casalis Hochdruckpresse

Traktoren

Massey-Ferguson MF 373, Allrad, 80 PS.

REGIOCENTER
PETER  **FRIEDLI**
MASCHINEN MASSEY-FERGUSON FAHRZEUGE
5512 Wohlenschwil · Tel. 056 91 10 75 · Fax 056 91 37 17

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft.

Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-

stuifenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw.

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

agrIS® DfE- und Steuerbuchhaltung

AGRAMA Halle 16 Stand 1600

*neu!
nur Fr. 950.-*

agrIS Praktika

- Erfüllt alle Anforderungen der Aufzeichnungspflicht
- Einfachste Bedienung, Erfassung wie Kassenbuch
- Flexibler Kontenplan, für alle Betriebe geeignet
- Schulung/Einführung, Kurse oder individuelle Einführung
- Musterbuchungen zum Abrufen
- Komplett mit Jahresabschluss und DfE-Buchhaltung
- Ausbaubar mit allen agrIS-Programmen (Lohnunternehmer, Gemüsehandel, Winzer)
- Auf Wunsch Jahresabschluss und Beratung durch erfahrene Steuerfachleute in Ihrer Nähe.

agrIS Kurse

Einführungs- und Schnupperkurse in Nebikon, Lyss, Wil und Gelterkinden

agrIS Profi

für Treuhänder und Spezialbetriebe

Unsere Treuhand- und Vertriebspartner:

Agro Buchhaltungen Lerch AG, Gstaadmattestr. 5, ARGUS Beratung Steinmann und Partner, Unterdorfstr. 30 Data Treuhand, Troxler Hans, Langenegger Alois, Buchhaltungen/Beratungen, Postfach 4529 Pemag Treuhand AG, A. Pfiffner, Agrar-Buchhaltungen Schmittner Eugen, Buchhaltung und Beratung, Steiger + Partner, Buchhaltungsdienst Treuhandbüro Baumgartner, Rubigenstr. 21 Weber Daniel, EDV-Beratung/Verkauf, Oberhubstrasse 12 ZS Agro Team, Steiger Thomas, Haugasse 3

4452 Itingen BL	Tel. 061/971 30 25
6247 Schötz LU	Tel. 045/71 55 20
6130 Willisau LU	Tel. 045/81 30 01
6304 Zug ZG	Tel. 042/21 61 23
5734 Reinach AG	Tel. 064/71 47 44
8570 Weinfelden TG	Tel. 072/22 63 90
6231 Schlierbach LU	Tel. 045/74 11 41
3123 Belp BE	Tel. 031/819 45 45
8125 Zollikerberg ZH	Tel. 01/391 99 48
6234 Kulmerau LU	Tel. 045/74 30 17

Weitere Beratungs- und Treuhandbüros auf Anfrage



Bitte senden Sie mir weitere Informationen über Programme Kurse Hardware

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

a348047

CBT Software AG
Telefon 061/99 25 33

Rickenbacherstrasse 29

4460 Gelterkinden
Telefax 061/99 50 78